

Merkblatt

Was haben wir gemacht?

1. Wiederholung der Elemente der Fußarbeit: Angehen, Winkel, Kehrtwende
2. Wiederholung Pylon & Target
3. Tempowechsel in der Fußarbeit

Hausaufgaben

1. Übe kleine Strecken Fußarbeit und variiere deinen Belohnungszeitpunkt!
Belohnen mal direkt nach dem Angehen, mal nach einem schönen Winkel und mal nach einer gelungenen Kehrtwende!
(1x täglich 2x3 Durchgänge: GS - 2 Schritte Fuß - Belohnen - GS - Fuß - Winkel - Belohnen
GS - Fuß - Kehrtwende - Belohnen - GS - 5 Schritte Fuß - Belohnen)
2. Baue auf grader Strecke Tempowechsel in die Fußarbeit ein. Beachte keine zu langen Strecken zu gehen, sondern belohnen den Hund wenn er auf dich geachtet hat und sein Tempo deinem angepasst hat.
(1x täglich 2x3 Durchgänge: Fuß: 2 Schritte Normalschritt - Fuß: 4 Schritte Laufschritt - Belohnen
Fuß: 5 Schritte Normalschritt - Fuß: 3 Schritte Langsamer Schritt - Belohnen
Fuß: 4 Schritte Laufschritt - Fuß: 2 Schritte Langsamer Schritt - Belohnen
...)

Fußarbeit
Tempowechsel

Fußarbeit - Tempowechsel

Sobald dein Hund eine gewisse Strecke (15-20 m) aufmerksam und ohne Hilfestellung in der richtigen Position neben dir Fuß gehen kann, solltest du damit beginnen Abwechslung in das Training zu bringen. Hierzu eignen sich die Teamwechsel, die ebenfalls zu der Fußarbeit im Obedience gehören. Normales, langsames und schnelles Tempo werden abgefragt.

Auszug aus der Prüfungsordnung:

„Je nach Klasse wird die Freifolge in unterschiedlichen Geschwindigkeiten geprüft: normales, langsames und schnelles Tempo. Der Hundeführer sollte normal gehen und eine klare Unterscheidung zwischen allen in der Übung geforderten Gangarten (normal, langsam und schnell) zeigen. Der Hundeführer sollte während der Übung seine Arme und Füße auf natürliche Weise bewegen. Körperhilfen z.B. durch Arme oder Füße sind fehlerhaft. Der Hund sollte sich auf natürliche Art und Weise bewegen.“

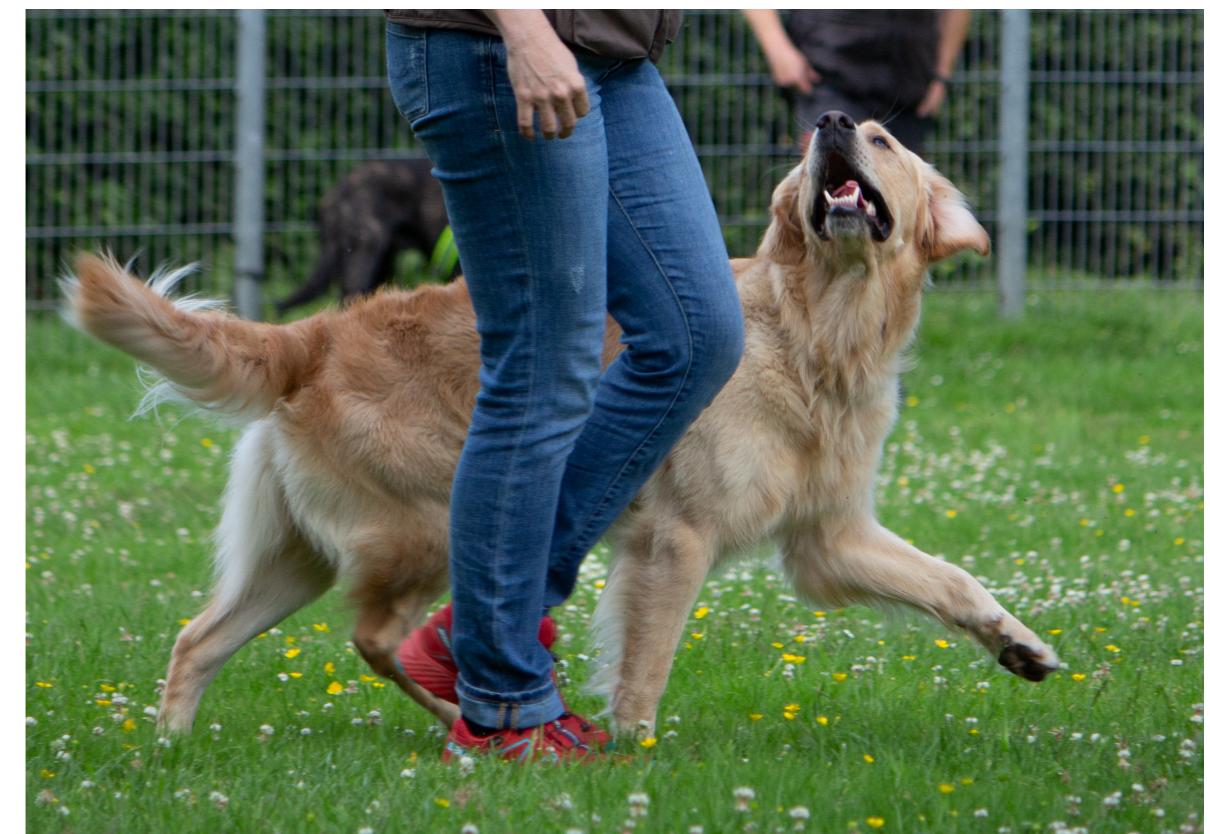
Beim Ausführen der Tempowechsel sollte der Hund seine Position nicht verändern, auch springen oder zu hoher Erregung beim Laufschritt sind nicht erwünscht.

Wie immer zahlt sich also auch beim Aufbau der Tempowechsel ein kleinschnittiges Training aus.

„Fuß“

„Heel“

„Bei“



Fußarbeit - Tempowechsel

Aufbau der Tempowechsel

Trainingsziel:

Dein Hund passt sein Tempo in der Fußarbeit dem von dir gelaufenen sofort an.

Übungsaufbau:

1. Gehe mit deinem Hund im Normalschritt an
2. Wenn der Hund aufmerksam mitgeht, gibst du erneut das Signal für die Fußarbeit und verlangsamt oder verschnellerst deinen Schritt etwas (nicht direkt zu langsam/schnell, sondern langsam steigern).
3. Bleibt dein Hund auf deiner Höhe markierst du sofort und belohnst ihn in der Fußposition!

Wichtig!

Achte darauf, dass dein Hund wirklich aufmerksam ist, bevor du dein Tempo veränderst, nur so hat er eine Chance sein Tempo anzupassen.

Wenn deinem Hund das noch schwer fällt, übe zunächst an der Aufmerksamkeit in der Fußarbeit!



Schau dir dazu folgendes Video an: [Tempowechsel](#)